

Cebit 2007 in Hannover

Digitale Lösungen für die Lebens- und Arbeitswelt

Die Cebit findet in diesem Jahr vom 15. bis zum 21. März erneut in Hannover statt. Sie ist die weltweit größte Messe zur Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) für die Arbeits- und Lebenswelt.

Themenschwerpunkte

Besucherzielgruppen der Messe sind Anwender aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, dem Dienstleistungsgewerbe, der öffentlichen Verwaltung und der Wissenschaft sowie alle technikbegeisterten Nutzer. Das Angebotsspektrum gliedert sich in die Themenschwerpunkte (Bild 1):

- **Business Processes** (Geschäftsprozesse beispielsweise Informationsmanagement, Computersicherheit oder Unternehmenssoftware)
- **Communications** (Kommunikationstechnik: Telefon, Mobilfunk, Internet)
- **Digital Equipment & Systems** (digitale Ausrüstung und Systeme: Hardware, Digitalfotografie, Heimautomatisierung)
- **Banking & Finance** (Bank- und Finanzwesen)
- **Future parc** (Forschung und Wissenschaft)

- **Public Sector parc** (IT-Lösungen für die Verwaltung oder das Gesundheitswesen).

Daneben gibt es auch diesmal wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Sonderpräsentationen, Vortragsveranstaltungen und Themenforen.

Dialogplattform für den Mittelstand

Mit der neuen „BestPractice-Arena“ hat die Messe innerhalb des Mittelstands-Forums in Halle 5 erstmals eine eigene Kompetenz- und Dialogplattform für kleine und mittelständische Unternehmer. 24 Partner aus allen Wirtschafts- und Organisationsbereichen bieten neben der kostenlosen Beratung vor Ort ein umfangreiches Programm mit geführten Messerundgängen, Workshops, Vorträgen, Unternehmergesprächen, verschiedenen



1 Hallenplan und Themenschwerpunkte

Tests und Checklisten sowie individuell zusammengestellten Informationspaketen.

Dabei steht nicht die Technologie, sondern die nutzenbringende Anwendung im Vordergrund: Wie lässt sich der Personalbedarf eines Unternehmens mit Hilfe eines Online-Tools ermitteln? Wo schauen die Besucher einer Unternehmens-Website zuerst hin? Wie lässt sich eine neue Technologie auch im Ausland vermarkten? Wie prüft man, ob das eigene Unternehmen fit für die Zukunft ist? Was zählt eigentlich alles zum E-Business? Welche E-Mails müssen archiviert und welche Sicherheitsauflagen laut Gesetzgeber erfüllt werden? Diese und viele weitere Fragen werden direkt und unternehmensspezifisch beantwortet.

Neues aus Forschung und Wissenschaft

Als Zentrum der Innovationen zeigt der „Future Parc“, welche Themen die Arbeits- und Lebenswelt von morgen bestimmen werden. In Halle 9 präsentieren rund 250 Aussteller ihre Ideen, Entwicklungen und Visionen. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und -institute, aber auch Spin-Offs und Start-Ups stellen hier die Vorläufer der neuen Generation von ITK-Produkten vor. Im Mittelpunkt dieses Schwerpunkts steht das Kommunikationsforum „future talk“ mit Vorträgen, die einen Einblick in die

technologischen Standards der Zukunft geben. Dabei geht es um Themen wie Future Computing, Quanten-Computing, Mensch-Technik-Interaktion, künstliche Intelligenz, virtuelle Realität, vernetzte Welten, innovative Start-up-Unternehmen, wissensbasierte Systeme, Bildanalyse und Sprachverarbeitung, IT-Sicherheit, GRID-Technologien, mobiles Internet, 3D-Displays sowie RFID. Abgerundet wird das Programm von interessanten Podiumsdiskussionen sowie Preisverleihungen.

Auf dem Gemeinschaftsstand „Future market“ werden Zukunftstechnologien an der Schwelle zur Marktreife praxisnah dargestellt. Beispiele aus den Bereichen Wohnen, Kleidung, Arbeiten, Freizeit, Sport und Medizin illustrieren digitale Zukunftswelten unter dem Motto „Leben und Arbeiten in 2020“.

Auch das Haus der Zukunft ist auf der Cebit ein Thema. Nach Zahlen des Beratungsunternehmens „The Diffusion Group“ waren Ende vergangenen Jahres bereits 75,8 Mio. Haushalte weltweit mit einem Heimnetzwerk ausgestattet. Bis 2010 rechnen die Marktforscher mit 162,3 Mio. vernetzten Haushalten, die knapp 974 Mio. Geräte in ihrem Home Network betreiben. Dabei wird nach Meinung der Marktforschungsfirma In-Stat neben WLAN auch die breitbandige Powerline-Technik eine wichtige Rolle spielen.

CEBIT – AUF EINEN BLICK

Öffnungszeiten 15. bis 21. März 2007 von 9 bis 18 Uhr

Eintrittspreise Tageskarte – im Vorverkauf: 33 €
– an den Tageskassen: 38 €
Dauerkarte – im Vorverkauf: 71 €
– an den Tageskassen: 81 €
Ermäßigte Tageskarte: 17 € (nur an den Tageskassen und nur gültig am 17., 18. und 21.03.)

Anreise mit dem Auto. Die mit dem Pkw anreisenden Besucher werden im Großraum Hannover über ein Verkehrsleitsystem ausschließlich auf Autobahnen und dem Messeschnellweg zum Messegelände geführt. Nutzer von Navigationssystemen können als Reiseziel die Hermesallee in 30521 Hannover eingeben. Diese Straße verläuft nördlich des Messegeländes.

Anreise mit der Bahn und öffentlicher Nahverkehr. Der Messebahnhof Hannover Messe/Laatzten ist über ein Laufband („Skywalk“) mit dem Messeingang West 1 verbunden. Fast alle Fern- und Regionalzüge halten während der Cebit am Messebahnhof. Vom Hauptbahnhof Hannover fahren die U-Bahn-Linien 8 und 18 zu den Eingängen Nord 1 und 2 und die S-Bahn-Linie 6 zum Messebahnhof.

Die Cebit-Tickets gelten gleichzeitig als Fahrkarten im Großraum-Verkehr Hannover.